

INHALT

- 7 Vorbemerkung
- 9 12. bis 14. November 1990
Chronologie der Räumung besetzter Häuser in Berlin
- 30 „Die Besetzer der Mainzer Straße waren nicht zu Verhandlungen bereit.“
- 43 „Liebe - Luxus - Anarchie“
Ein Spaziergang
- 56 MERIT PIETZKER: Besetzt. Leben in Berlin
- 73 „Kriminelle Fruchtburg“
Aus Papieren Friedrichshainer Hausbesetzer und Interviews
- 83 „Schwierigkeiten im Umgang mit den AnwohnerInnen“
- 88 Alltag
- 100 „Sie wollten mir mein Zuhause nehmen.“
Besetzerstimmen zur Räumung
- 126 HARALD HAUSWALD: Die Räumung
- 141 „Was ist denn heute in der Mainzer los?“
Interviews mit Anwohnern und Beobachtern
- 160 „Das Rebellentum muß Positionen einnehmen, die in die Gesellschaft
passen.“ Kommunalpolitiker und Vermittler
- 187 „Es war schwer, cool zu bleiben.“
Die Polizei
- 207 „Wir wissen, daß der Strand unter dem Pflaster liegt.“
Fünf Bilanzen
- 214 HEINRICH ZILLE: Wohnen in Berlin 1890-1910
- 231 „Wohnen ist wichtiger als das Gesetz.“
Ilko Sascha Kowalczyk: Historische Streiflichter zu Wohnungsnot und
Mieterwiderstand in Berlin
- 260 Fotonachweis